

München, 12. Januar 2011

oliver.schmidt@allianz.com	(	+49 89 3800-3963
peter.hardy@allianz.com	(	+49 89 3800-18180
holger.klotz@allianz.com	(	+49 89 3800-18124
reinhard.lahusen@allianz.com	(	+49 89 3800-17224
christian.lamprecht@allianz.com	(	+49 89 3800-3892

investor.relations@allianz.com	Fax	+49 89 3800-3899
www.allianz.com/ir		

## Veränderungen im Vorstand der Allianz SE

Dr. Joachim Faber (60), Mitglied des Vorstandes der Allianz SE, verantwortlich für das Ressort Asset Management, hat den Aufsichtsrat der Allianz SE informiert, dass er mit Beendigung der laufenden Mandatsperiode zum 31.12.2011 in den Ruhestand gehen wird.

Dr. Marna Whittington (63) wird zum 31.3.2011 ihr Mandat als Chief Operating Officer von Allianz Global Investors (AllianzGI) niederlegen, um sich auf ihre Rolle als Chief Executive Officer von Allianz Global Investors Capital und auf die Entwicklung des AllianzGI-Geschäfts in den USA zu konzentrieren.

Jay Ralph (51), Mitglied des Vorstandes der Allianz SE, verantwortlich für NAFTA Märkte, wird zum 1.4.2011 zusätzlich Chief Operating Officer und Mitglied des Vorstands von AllianzGI. Zum 1.1.2012 wird Jay Ralph als Nachfolger von Joachim Faber die Zuständigkeit für das Ressort Asset Management im Vorstand der Allianz SE übernehmen.

Die Angaben stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten:

### Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

### Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.